

# Ein paar Zeilen zu unserer Eifeltour 25. bis 28. Juli 2013

Im Jahr 2013, exakt Ende Julei,  
durchorganisiert von Armin - jedes Detail  
ging's los nach Begrüßen, Moped betanken und ohne Zweifel  
auf die Autobahn in Richtung Eifel.



Beim 2. Stopp - im Restaurant Johanniskreuz - bei uns ab sofort tabu:  
4 Euro fünfzig für'n Kuchen und 5 fünfzig für n'en Cappu. 📄  
Hans-Peter 📄 war sauer und steckte vor Wut in seinem Wahn  
ein Stück Holz in die Öffnung vom Wasserhahn.  
Wenn es noch unbemerkt, so läuft es noch heute,  
wie wird der Wirt schimpfen - auf unsere Meute!!!





Im erlauchten Kreise fuhren wir weiter, wie die Wiesel so schnell -  
10 Mopeds - eins schöner als andre - jedes Modell.  
Manch einen plagte der Hunger - Mc Donald war der Retter  
wir machten Halt und pausierten - lecker!!!





Fast verdurstet kamen wir an im BlickinsTal,  
das Bit schmeckte gut - es wurde nie schaal!  
Einige gewöhnten sich schnell an die Koreahalbe;  
trotz Alkohol benutzten wir auch die Insektensalbe!  
Die Zimmer wurden verteilt und von den meisten auch gefunden  
und nach dem Duschen ließen wir uns das Essen munden.



In neuer Frische am nächsten Morgen  
trafen wir uns zum Frühstück und hatten große Sorgen.  
Es regnete Bindfäden, eiderdaus -  
Es streikten Evelyn und Uwe, sie blieben zu Haus. 



Luxembourg rufte, wir wollten es wissen,  
wir folgten Mr. Guide und ließen uns bepissen!  
Der Regen störte uns nicht im geringsten;  
wir hielten zusammen wie die Jünger am Pfingsten.



Das Schloss Vianden - bei den meisten die Frisur ganz wild, uns im Rücken für ein schönes Gruppenbild.

Bernd, unser Coolster, fuhr hinauf auf's Podest mit seinem Moped und großen Mut bekam dafür ein Einzelfoto - wir beneideten ihn bis auf's Blut!!! 📷





Sogar gefilmt wurden wir: Von hinten eine Zeit.  
Armin verwöhnte uns - sprichwörtlich kilometerweit!!!

Zu erwähnen sei Claudia: genannt auch Miss Obama;  
Augen und Ohren offen für jedes Problem oder Drama.  
In der Gruppe wurde gesprochen, was auch immer -  
motiviert und gestärkt gingen wir weiter - jeder in sein Zimmer!!!



Simone knipste nachts nicht nur am Licht,  
nein, sie fotografierte fleißig: uns und jede schöne Sicht!  
Auch den anderen Fotografen ein großes Lob für jeden -  
im nächsten Stuhlkreis werden wir drüber reden!!!



Unterm Sternenhimmel ließen wir den Tag ausklingen,  
die Kerstin versüßte uns den Abend mit Singen.  
Die Zeit verging schnell und der Morgen brach an,  
so traten wir den Weg zum Nürburgring an.  
Simone, Armin, Herbert, Bernd, Michael und Marc:  
die trauten sich auf die Nordschleife - das fanden die anderen stark.  
Doch auch der Rest der Truppe war sehr wichtig:  
Sie machten Bilder und das sehr tüchtig!!!  
Der Michael, ganz vornedran  
danach die anderen im Gespann,  
sie sind nicht gerast - sie sind tief geflogen -  
ihr ward soooooo super - wir müssen Euch loben!!! 📷





Wir dachten, der nächste Morgen beginnt wie immer -  
aber nein, vom Wetter her kam es noch schlimmer.  
Das Wetter spielte uns wieder einen Streich,  
unsere Gesichter waren schon ganz bleich. 🤒



Am Sonntag in der Früh - die Heimreise stand an - wir waren alle fertig - bis auf Marc und Stefan. Sie mussten beinah da bleiben - zum Gläser spülen, vielleicht war das ja Absicht, sie wollten wohl ohne uns noch mehr Urlaub fühlen???



Auf der Heimreise ohje, versagte Armins Garmin - das war nicht schee! Zum Glück hatten wir Herbert - sein Navi sprang ein! Ja, da kann man was erleben: Bei uns im Verein!!!





Am Johanniskreuz wieder angekommen,  
vom vielen Regen noch ganz benommen,  
diesmal waren wir schlauer : Wir zeigten dem Abzocker den Mittelfinger  
und pausierten bei Nicklis - die Rechnung war geringer!!!



Das Bonbon des Tages war die Fähre:  
Ohje, wenn da die Kerstin nicht gewesen wäre!!!  
Sie rief: Folget mir Ihr Lieben und habt Vertrauen,  
ich werd Euch nicht den Tag versauen!!!  
Der Rhein tobte, große Angst vorm Ertrinken,  
doch wir sahen Armin vom Ufer her winken.  
Kerstin brachte alle Leutchen gut übers Wasser.  
Armin war stolz auf sie - sie war glücklich - und das war Klasse. 🖼️ 🖼️



Fazit von 4 schönen Mopedtagen:  
Ich könnt es gar nicht anders sagen.  
Ein tolles Team und das stimmt wirklich:  
jeder - wirklich jeder - von uns war wichtig.  
Soviele Charaktere, sovielen Leute -  
Gute Nacht für heute.

